Artikel vom 01.07.2021

Pressemeldung von Artur Auernhammer, MdB

Überbietungswettbewerb auf dem Rücken der Bauern

Zur Ankündigung von Kaufland und Lidl, Schweinefleisch der Haltungsstufe 1 sofort bzw. bis Ende des Jahres aus dem Sortiment zu nehmen, äußert sich der stellvertretende Vorsitzende der AG ELF der CSU, Artur Auernhammer, MdB wie folgt:

„Nach der Ankündigung von Aldi und Rewe letzte Woche bei Frischfleisch schrittweise auf Ware der Haltungsformen 1 und 2 zu verzichten, scheint es nun erwartungsgemäß im Lebensmitteleinzelhandel zu einem Überbietungswettbewerb zu kommen. Leidtragende dabei sind unsere Bäuerinnen und Bauern. Denn Umbaumaßnahmen und Investitionen können nicht von heute auf morgen getätigt werden. Hierfür braucht es ein Konzept, wie es die Borchert-Kommission in der zu Ende gegangenen Wahlperiode erarbeitet hat und das wir nach der nächsten Bundestagswahl umsetzen wollen. Anderenfalls werden viele – insbesondere kleine Betriebe – auf der Strecke bleiben."